

NEUES AUS DEM HISTORISCHEN BLEI-SILBERBERGBAU AM RAUDNERKOGEL NÖRDLICH VON STIWOLL, WSTMK.

Rupert HIDEN

Der historische Bergbau am Raudnerkogel bei Stiwoll (Marienbau), der hier auf eine für das Grazer Paläozoikum untypische Blei-Zink-Vererzung betrieben wurde (nicht synsedimentär, wie die Lagerstätten vom Typus Arzberg sondern einem jungalpidischen bis subrezenten Vererzungsvorgang zuordenbar), lieferte in den letzten Jahren eine überraschend reiche Mineralisation. Im Zuge mineralogischer Aufsammlungen in den Grubengebäuden des Marienbaues konnten zwei für diesen Fundort neue Mineralien nachgewiesen werden (HIDEN, 2004; 2006).

Bei der Aufarbeitung und Durchsicht, der in letzter Zeit im Bereich einer auffallend reichen Vererzungszone in einer nicht veretzten Zeche des Marienbaues (Abb. 1) geborgenen Erzproben fielen dem Verfasser auf einigen Handstücken Kristalle auf, die anfänglich nicht eindeutig zugeordnet werden konnten. Prof. Dr. Franz Walter (KFU Graz) identifizierte sie schließlich als Cerussit pseudomorph nach Galenit. Beim abgebildeten Cerussit (Abb. 2) ist die Kristallform des Galenits noch deutlich erkennbar.

Vergesellschaftet sind diese Pseudomorphosen meist mit Cerussit, Galenit, Hemimorphit, Sphalerit und „Eisenkarbonaten“. Diese chemische Umwandlung von Galenit (ein Sulfid) in Cerussit (ein Karbonat) konnte damit das erste Mal von diesem Bergbau nachgewiesen werden. An weiteren Erzproben konnten mehr oder minder weit fortgeschrittene Übergangsformen zwischen Galenit und Cerussit beobachtet werden.

DANK

Danken möchte ich an dieser Stelle Herrn Univ. Prof. Dr. Franz Walter (Institut für Erdwissenschaften, KFU Graz) für die Bestimmung.



Abb. 1:
Reiche Blei-Zink-Vererzung in einer Zeche des Marienbaues bei Stiwoll, Weststmk.; Foto: R. Hiden, Graz.
Abb. 2: Cerussit pseudomorph nach Galenit vom Marienbau bei Stiwoll, Weststmk., Größe des Kristalls 2,3 mm. Fund und Sammlung: R. Hiden, Graz, Foto: H. Hiden, Graz.

LITERATUR:

- HIDEN, R. (2004): Der Blei-Silberbergbau am Raudnerkogel nördlich von Stiwoll. – Der Steirische Mineralog, 19, 32-35, Graz.
- HIDEN, R. (2006): Chalkophanit aus dem historischen Blei-Silberbergbau am Raudnerkogel nördlich von Stiwoll in der Weststeiermark. – Der Steirische Mineralog, 20, 4, Graz.

ANSCHRIFT DES VERFASSERS:

Rupert HIDEN
Abstallerstraße 49
8052 Graz

ANALCIM UND STILBIT VON EINEM STRABENAUFSCHLUSS NAHE DER BRÜCKE ZUM GEHÖFT INNERE STAGG, WESTNORDWESTLICH NEUHOF, WESTLICH MARKT-ÜBELBACH, GLEINALM, STEIERMARK

Josef TAUCHER und
Christine Elisabeth HOLLERER

EINLEITUNG

Zeolithe sind im Bereich der Gleinalm gar nicht so selten (siehe TAUCHER und HOLLERER, 2001).

POSTL (1981) nennt garbenförmigen Stilbit und Chabasit sowie Calcit in Klüften eines Biotitgneises ohne nähere Lokalisierung vom Straßenbau Übelbach nach Neuhoft.

Analcim ist, abgesehen von den Vulkaniten der Südoststeiermark (Klöch, Stradnerkogel, Steinberg b. Feldbach usw.), in der Steiermark und generell im alpinen Bereich Österreichs ein sehr seltenes Mineral.

Bekannt geworden ist Analcim in der Steiermark vom:

- Brunngraben, Flatschach, Spielberg (TAUCHER und POSTL, 1991).
- Rantengraben, Krakaudorf, Schladminger Tauern (NIEDERMAYR und HAMMER, 1994).
- Tanzenbergertunnel, Kapfenberg (WENINGER, 1981).
- Trafößgraben, Steinbruch (NIEDERMAYR, 1995).

Das hier beschriebene Material stammt ebenfalls von einem Straßenaufschluss, einer etwa 15 m hohen brüchigen Felswand, die 2005 mit Gittern und einer Balkenwand saniert wurde (Abb. 1). Der Aufschluss liegt an der orographisch rechten Seite nahe der Brücke, die über den Übelbach zum Gehöft Stagg führt, ungefähr 600 m nach der Kirche von Neuhoft.

Das Gehöft Stagg in der ÖK 1 : 50.000 Blatt 163 Voitsberg, ist nach dem Theresianischen Kataster von 1864 identisch mit dem Gehöft Innere Stagg. Der Theresianische Kataster von 1864 weist auch noch eine Vordere Stagg östlich Neuhoft nahe dem Holzergaben aus, die, so wie das nahe liegende Gehöft Unterer Schmucker am Talboden vor (westlich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der steirische Mineralog](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [22_2008](#)

Autor(en)/Author(s): Hiden Rupert

Artikel/Article: [Neues aus dem historischen Blei-Silberbergbau am Raudnerkogel nördlich von Stiwoll, Wstmk. 22](#)